

Höllinghofen

144

1475 November 20 (up mandagh na Elisabeth viduwe)

Der Landdrost Ritter Goswin Ketteler und andere Prokuratoren des Soester Propstes Doktor Georg Heseler belehnen in Gegenwart des Propstei-Lehnsrichters Johann Klepping, Altbürgermeisters (von Soest), den Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen an Mannstatt mit dem von der Soester Propstei lehnrübrigen Schloß und Gut Höllinghofen und seiner Zubehör, wie er dasselbe von dem vorigen Propste Werner von Sayn zu Lehn empfangen hatte, und nehmen den Belehnten in Lehnspflicht.

Zeugen: Godert von Balve und Ludeke von der Molen.

Gesiegelt wird mit dem großen Siegel der Soester Propstei.

Orig., Perg., Siegel abgefallen.